

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

STUDIEN- UND BERUFSWÜNSCHE

DER ABITURIENTEN

1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv

A7C.4

ARBEITSUNTERLAGE

05

291

Statist. Bundesamt - Bibliothek



05-00291

Erschienen im November 1983

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Erläuterungen	5
 Zusammenfassende Übersichten	
1 Abiturienten 1972 bis 1983 nach Studienabsicht	7
2 Abiturienten 1976 bis 1983 nach angestrebter Abschlußart und Studienabsicht	8
2.1 Mit angestrebter Hochschulreife	9
2.2 Mit angestrebter Fachhochschulreife	10
3 Abiturienten 1972, 1976, 1980 und 1983 nach angestrebter Fächergruppe	11
4 Studienwillige Abiturienten 1976 bis 1983 mit dem Studienziel "Lehrer" nach angestrebtem Lehramt (Schulart)	12
 Tabellenteil	
1 Abiturienten 1983 nach angestrebter Abschlußart, Schulart und Studienabsicht	13
2 Abiturienten 1983 nach Studienabsicht und Ländern	14
3 Studienwillige Abiturienten 1983 nach dem Land des angestrebten Hochschulortes und dem Land des Schulortes	15
4 Studienwillige Abiturienten 1983 nach angestrebter Abschlußart, Fächergruppen und Studienbereichen	19
5 Studienwillige Abiturienten 1983 nach den 10 am häufigsten angestrebten Studienbereichen	20
6 Studienwillige Abiturienten 1983 mit dem Studienziel "Lehrer" nach angestrebtem Lehramt (Schulart), Fächergruppen und ausgewählten Studienbereichen	21
7 Abiturienten ohne Studienabsicht 1983 nach angestrebten Tätigkeits- bereichen und Berufswünschen	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin
(West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Vorbemerkung

In der vorliegenden "Arbeitsunterlage" werden ausführliche Ergebnisse der Erhebung der Studien- und Berufswünsche (Abiturientenbefragung) nachgewiesen.

Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist § 7 in Verbindung mit § 2 Nr. 3 und § 3 Nr. 4 des Gesetzes über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453).

Die Abiturientenbefragung wird seit dem Berichtsjahr 1972 (Schuljahr 1971/72) jährlich im gesamten Bundesgebiet in einheitlicher Form durchgeführt.

Die vorliegende Arbeitsunterlage enthält zunächst zusammenfassende Übersichten, denen die wichtigsten Eckdaten dieser Erhebung für die Berichtsjahre 1972 bis 1983 entnommen werden können.

Im Tabellenteil werden die Ergebnisse der Erhebung des Jahres 1983 im einzelnen nachgewiesen. Die Studienneigung der Abiturienten wird dabei in Abhängigkeit von der Art der zuletzt besuchten Schule sowie der Art der angestrebten Hochschulreife nachgewiesen. Daneben werden die Studienwünsche unter regionalen Gesichtspunkten sowie nach fachlichen Schwerpunkten aufgezeigt.

Erläuterungen

Erhebungseinheiten

Die Erhebung umfaßt die Schüler in den Abschlußklassen der Sekundarstufe II, die die (allgemeine und fachgebundene) Hochschulreife oder die Fachhochschulreife anstreben; sie werden in dieser Arbeitsunterlage verkürzend als "Abiturienten" bezeichnet.

Zum Kreis der Befragten gehörten bis zum Berichtsjahr 1974 auch die wehr- und zivildienstleistenden Studienberechtigten. Ab Berichtsjahr 1975 wurde auf eine Befragung dieses Personenkreises verzichtet, um zu verhindern, daß ein Teil der Abiturienten in aufeinanderfolgenden Jahren mehrfach erfaßt wird. Um eine einheitliche Datengrundlage zu erhalten, bleiben in dieser Arbeitsunterlage die Ergebnisse für die Studienberechtigten bei der Bundeswehr und im zivilen Ersatzdienst unberücksichtigt.

Um die Ergebnisse rasch vorlegen zu können, werden in begrenztem Umfang Antwortausfälle in Kauf genommen. Aus dem Vergleich der von den Schulen gemeldeten Soll- und Ist-Zahlen läßt sich erkennen, daß in die bisherigen Erhebungen die Angaben von 93 bis 98 % aller Befragten eingingen.

Erhebungsgegenstand

Erhebungsgegenstand sind die Studien- und Berufswünsche der Abiturienten; es werden also Absichtserklärungen bzw. Wünsche der Befragten zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt erfaßt. Bei einer Interpretation des Datenmaterials ist zu beachten, daß diese Pläne - nach den Erfahrungen der Vergangenheit - noch manchen Veränderungen unterliegen.

Erhebungszeitpunkt

Die Abiturienten werden in der Regel im Februar des Abgangsjahres befragt; der genaue Befragungstermin hängt dabei vom Zeitpunkt der Abschlußprüfungen in den einzelnen Ländern ab.

Als Berichtsjahr wird jeweils das Kalenderjahr angegeben, in dem das Schuljahr endet (z.B. Berichtsjahr 1983 = Schuljahr 1982/83).

Fachliche Gliederung

Die Erhebung der Studien- und Berufswünsche der Abiturienten ist ein Teil des hochschulstatistischen Berichtssystems der amtlichen Statistik und weist daher die gleiche fachliche Gliederung wie die Studentenstatistik auf. Im Rahmen dieser Erhebung wird der vom Abiturienten angestrebte Studienbereich erfragt. Als Studienbereich wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Fächergruppen ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer Studienbereiche zu größeren Einheiten.

Die Systematisierung, die für die Auswertung der Berufsziele der Abiturienten ohne Studienabsichten vorgenommen wurde, lehnt sich an die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene "Klassifizierung der Berufe" an. Da sich die Berufswünsche dieser Befragten auf relativ wenige, für diesen Personenkreis typische Berufe konzentrieren, waren jedoch zur Vermeidung von Informationsverlusten Anpassungen dieser Statistik an die besonderen Berufswünsche nichtstudienwilliger Abiturienten notwendig.

Zusammenfassende Übersichten
I Abiturienten 1972 bis 1983 nach Studienabsicht

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Männlich							
1972....	81 741	73 801	90,3	5 289	6,5	2 651	3,2
1973....	93 429	83 549	89,4	6 645	7,1	3 235	3,5
1974....	101 699	87 568	86,1	9 711	9,5	4 420	4,3
1975....	104 887	85 103	81,1	13 133	12,5	6 651	6,3
1976....	108 630	85 465	78,7	16 698	15,4	6 467	6,0
1977....	115 057	87 709	76,2	19 743	17,2	7 605	6,6
1978....	117 331	85 225	72,6	22 407	19,1	9 699	8,3
1979....	103 814	73 674	71,0	22 301	21,5	7 839	7,6
1980....	112 993	81 929	72,5	23 636	20,9	7 428	6,6
1981....	128 748	94 333	73,3	26 448	20,5	7 967	6,2
1982....	143 455	105 557	73,6	29 068	20,3	8 830	6,2
1983....	156 227	109 136	69,9	34 539	22,1	12 552	8,0
Weiblich							
1972....	44 631	39 537	88,6	2 490	5,6	2 604	5,8
1973....	53 254	46 199	86,8	3 574	6,7	3 481	6,5
1974....	61 631	50 668	82,2	5 527	9,0	5 436	8,8
1975....	67 185	50 531	75,2	8 123	12,1	8 531	12,7
1976....	74 531	52 454	70,4	11 588	15,5	10 489	14,1
1977....	82 414	55 878	67,8	13 706	16,6	12 830	15,6
1978....	86 876	56 236	64,7	15 227	17,5	15 413	17,7
1979....	74 432	46 464	62,4	16 140	21,7	11 828	15,9
1980....	87 694	55 209	63,0	19 094	21,8	13 391	15,3
1981....	105 481	66 530	63,1	23 485	22,3	15 466	14,7
1982....	117 445	69 530	59,2	28 087	23,9	19 828	16,9
1983....	126 721	67 629	53,4	32 150	25,4	26 942	21,3
Insgesamt							
1972....	126 372	113 338	89,7	7 779	6,2	5 255	4,2
1973....	146 683	129 748	88,5	10 219	7,0	6 716	4,6
1974....	163 330	138 236	84,6	15 238	9,3	9 856	6,0
1975....	172 072	135 634	78,8	21 256	12,4	15 182	8,8
1976....	183 161	137 919	75,3	28 286	15,4	16 956	9,3
1977....	197 471	143 587	72,7	33 449	16,9	20 435	10,3
1978....	204 207	141 461	69,3	37 634	18,4	25 112	12,3
1979....	178 246	120 138	67,4	38 441	21,6	19 667	11,0
1980....	200 687	137 138	68,3	42 730	21,3	20 819	10,4
1981....	234 229	160 863	68,7	49 933	21,3	23 433	10,0
1982....	260 900	175 087	67,1	57 155	21,9	28 658	11,0
1983....	282 948	176 765	62,5	66 689	23,6	39 494	14,0

Zusammenfassende Übersichten
 2 Abiturienten 1976 bis 1983 nach angestrebter Abschlußart und Studienabsicht
 2.1 Mit angestrebter Hochschulreife *)

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

Männlich

1976....	74 226	57 724	77,8	11 619	15,7	4 883	6,6
1977....	82 469	62 000	75,2	14 560	17,7	5 909	7,2
1978....	87 738	62 770	71,5	17 064	19,4	7 904	9,0
1979....	76 687	53 174	69,3	17 068	22,3	6 445	8,4
1980....	83 762	59 605	71,2	18 035	21,5	6 122	7,3
1981....	95 706	68 710	71,8	20 476	21,4	6 520	6,8
1982....	105 190	75 717	72,0	22 285	21,2	7 188	6,8
1983....	113 258	77 845	68,7	25 364	22,4	10 049	8,9

Weiblich

1976....	63 718	44 979	70,6	9 602	15,1	9 137	14,3
1977....	71 242	48 557	68,2	11 483	16,1	11 202	15,7
1978....	76 059	49 456	65,0	12 974	17,1	13 629	17,9
1979....	63 132	39 803	63,0	13 032	20,6	10 297	16,3
1980....	74 900	47 616	63,6	15 503	20,7	11 781	15,7
1981....	90 312	57 549	63,7	19 248	21,3	13 515	15,0
1982....	100 160	59 967	59,9	23 032	23,0	17 161	17,1
1983....	108 100	58 795	54,4	26 041	24,1	23 264	21,5

Insgesamt

1976....	137 944	102 703	74,5	21 221	15,4	14 020	10,2
1977....	153 711	110 557	71,9	26 043	16,9	17 111	11,1
1978....	163 797	112 226	68,5	30 038	18,3	21 533	13,1
1979....	139 819	92 977	66,5	30 100	21,5	16 742	12,0
1980....	158 662	107 221	67,6	33 538	21,1	17 903	11,3
1981....	186 018	126 259	67,9	39 724	21,4	20 035	10,8
1982....	205 350	135 684	66,1	45 317	22,1	24 349	11,9
1983....	221 358	136 640	61,7	51 405	23,2	33 313	15,0

*) Für 1972 bis 1975 keine vergleichbaren Daten vorhanden.

Zusammenfassende Übersichten
 2 Abiturienten 1976 bis 1983 nach angestrebter Abschlußart und Studienabsicht
 2.2 Mit angestrebter Fachhochschulreife *)

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

Männlich

1976....	34 404	27 741	80,6	5 079	14,8	1 584	4,6
1977....	32 588	25 709	78,9	5 183	15,9	1 696	5,2
1978....	29 593	22 455	75,9	5 343	18,1	1 795	6,1
1979....	27 127	20 500	75,6	5 233	19,3	1 394	5,1
1980....	29 231	22 324	76,4	5 601	19,2	1 306	4,5
1981....	33 042	25 623	77,5	5 972	18,1	1 447	4,4
1982....	38 265	29 840	78,0	6 783	17,7	1 642	4,3
1983....	42 969	31 291	72,8	9 175	21,4	2 503	5,8

Weiblich

1976....	10 813	7 475	69,1	1 986	18,4	1 352	12,5
1977....	11 172	7 321	65,5	2 223	19,9	1 628	14,6
1978....	10 817	6 780	62,7	2 253	20,8	1 784	16,5
1979....	11 300	6 661	58,9	3 108	27,5	1 531	13,5
1980....	12 794	7 593	59,3	3 591	28,1	1 610	12,6
1981....	15 169	8 981	59,2	4 237	27,9	1 951	12,9
1982....	17 285	9 563	55,3	5 055	29,2	2 667	15,4
1983....	18 621	8 834	47,4	6 109	32,8	3 678	19,8

Insgesamt

1976....	45 217	35 216	77,9	7 065	15,6	2 936	6,5
1977....	43 760	33 030	75,5	7 406	16,9	3 324	7,6
1978....	40 410	29 235	72,3	7 596	18,8	3 579	8,9
1979....	38 427	27 161	70,7	8 341	21,7	2 925	7,6
1980....	42 025	29 917	71,2	9 192	21,9	2 916	6,9
1981....	48 211	34 604	71,8	10 209	21,2	3 398	7,0
1982....	55 550	39 403	70,9	11 838	21,3	4 309	7,8
1983....	61 590	40 125	65,1	15 284	24,8	6 181	10,0

*) Für 1972 bis 1975 keine vergleichbaren Daten vorhanden.

Zusammenfassende Übersichten

3 Abiturienten 1972, 1976, 1980 und 1983 nach angestrebter Fächergruppe

Fächergruppe	1972		1976		1980		1983	
	Anzahl	% 1)						
Männlich								
Sprach- und Kulturwissenschaften	9 494	12,9	8 491	9,9	7 744	9,5	7 955	7,3
Sport	1 521	2,1	1 769	2,1	1 480	1,8	811	0,7
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	16 634	22,5	17 708	20,7	16 737	20,4	20 080	18,4
Mathematik, Naturwissenschaften.	12 525	17,0	11 704	13,7	12 045	14,7	16 059	14,7
Humanmedizin	5 969	8,1	5 734	6,7	4 510	5,5	5 768	5,3
Veterinärmedizin	228	0,3	644	0,8	549	0,7	683	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 299	1,8	3 223	3,8	3 822	4,7	4 646	4,3
Ingenieurwissenschaften	20 431	27,7	29 718	34,8	26 452	32,3	42 084	38,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2 376	3,2	3 490	4,1	3 927	4,8	5 199	4,8
Ohne Angabe	3 324	4,5	2 984	3,5	4 663	5,7	5 851	5,4
Zusammen ...	73 801	100	85 465	100	81 929	100	109 136	100
dar.: mit Studienziel Lehrer ...	15 298	20,7	9 049	10,6	6 812	8,3	3 391	3,1
Weiblich								
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 725	34,7	14 654	27,9	14 042	25,4	14 163	20,9
Sport	1 041	2,6	1 457	2,8	1 170	2,1	777	1,1
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	7 224	18,3	11 762	22,4	12 903	23,4	14 900	22,0
Mathematik, Naturwissenschaften.	7 443	18,8	6 736	12,8	6 328	11,5	7 597	11,2
Humanmedizin	3 022	7,6	4 382	8,4	4 051	7,3	6 009	8,9
Veterinärmedizin	228	0,6	759	1,4	834	1,5	1 306	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	870	2,2	2 579	4,9	3 034	5,5	4 038	6,0
Ingenieurwissenschaften	1 272	3,2	2 738	5,2	3 136	5,7	4 958	7,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2 505	6,3	4 359	8,3	5 543	10,0	8 044	11,9
Ohne Angabe	2 207	5,6	3 028	5,8	4 168	7,5	5 837	8,6
Zusammen ...	39 537	100	52 454	100	55 209	100	67 629	100
dar.: mit Studienziel Lehrer ...	18 447	46,7	13 337	25,4	11 124	20,1	5 401	8,0
Insgesamt								
Sprach- und Kulturwissenschaften	23 219	20,5	23 145	16,8	21 786	15,9	22 118	12,5
Sport	2 562	2,3	3 226	2,3	2 650	1,9	1 588	0,9
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	23 858	21,1	29 470	21,4	29 640	21,6	34 980	19,8
Mathematik, Naturwissenschaften.	19 968	17,6	18 440	13,4	18 373	13,4	23 656	13,4
Humanmedizin	8 991	7,9	10 116	7,3	8 561	6,2	11 777	6,7
Veterinärmedizin	456	0,4	1 403	1,0	1 383	1,0	1 989	1,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 169	1,9	5 802	4,2	6 856	5,0	8 684	4,9
Ingenieurwissenschaften	21 703	19,1	32 456	23,5	29 588	21,6	47 042	26,6
Kunst, Kunstwissenschaft	4 881	4,3	7 849	5,7	9 470	6,9	13 243	7,5
Ohne Angabe	5 531	4,9	6 012	4,4	8 831	6,4	11 688	6,6
Insgesamt ...	113 338	100	137 919	100	137 138	100	176 765	100
dar.: mit Studienziel Lehrer ...	33 745	29,8	22 386	16,2	17 936	13,1	8 792	5,0

1) Anteil an der jeweiligen "Zusammen" bzw. "Insgesamt"-Zeile.

Zusammenfassende Übersichten

4 Studienwillige Abiturienten 1976 bis 1983 mit dem Studienziel "Lehrer" nach angestrebtem Lehramt (Schulart) *)

Jahr	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter für das Lehramt an				
				Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	berufsbildenden Schulen
Anzahl								
1976	9 049	13 337	22 386	3 038	1 875	2 673	12 769	1 798
1977	9 314	13 911	23 225	3 237	1 751	2 706	13 453	1 809
1978	8 887	13 834	22 721	3 288	1 706	2 359	13 062	2 007
1979	7 174	10 820	17 994	3 156	1 277	1 928	10 108	1 243
1980	6 812	11 124	17 936	3 122	1 450	1 638	10 397	1 064
1981	6 576	12 126	18 702	3 204	1 757	1 539	10 764	1 141
1982	4 968	8 879	13 847	2 383	1 389	999	7 869	931
1983	3 391	5 401	8 792	1 370	820	556	5 177	704

Prozent

1976	40,4	59,6	100	13,6	8,4	11,9	57,0	8,0
1977	40,1	59,9	100	13,9	7,5	11,7	57,9	7,8
1978	39,1	60,9	100	14,5	7,5	10,4	57,5	8,8
1979	39,9	60,1	100	17,5	7,1	10,7	56,2	6,9
1980	38,0	62,0	100	17,4	8,1	9,1	58,0	5,9
1981	35,2	64,8	100	17,1	9,4	8,2	57,6	6,1
1982	35,9	64,1	100	17,2	10,0	7,2	56,8	6,7
1983	38,6	61,4	100	15,6	9,3	6,3	58,9	8,0

*) Für 1972 bis 1975 keine vergleichbaren Daten vorhanden.

Studienwünsche 1983

1 Abiturienten 1983 nach angestrebter Abschlußart, Schulart und Studienabsicht

Schulart	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	

mit angestrebter Hochschulreife

Gymnasien	188 440	117 522	86,0	42 498	82,7	28 420	85,3
Integrierte Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen) ..	7 430	3 898	2,9	2 208	4,3	1 324	4,0
Wirtschaftsgymnasien	8 985	4 405	3,2	2 645	5,1	1 935	5,8
Technische Gymnasien	4 390	3 279	2,4	877	1,7	234	0,7
Gymnasien für Frauenbildung, Hauswirtschaftsgymnasien	2 381	1 144	0,8	717	1,4	520	1,6
Abendgymnasien, Kollegs	5 258	3 767	2,8	1 227	2,4	264	0,8
Technische, Berufs-, Frauenoberschulen	2 120	1 503	1,1	521	1,0	96	0,3
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	2 354	1 122	0,8	712	1,4	520	1,6
Zusammen ...	221 358	136 640	100	51 405	100	33 313	100

mit angestrebter Fachhochschulreife

Gymnasien	898	446	1,1	230	1,5	222	3,6
Integrierte Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen) ..	149	69	0,2	55	0,4	25	0,4
Wirtschaftsgymnasien	247	55	0,1	67	0,4	125	2,0
Technische Gymnasien	158	69	0,2	63	0,4	26	0,4
Gymnasien für Frauenbildung, Hauswirtschaftsgymnasien	102	16	0,0	30	0,2	56	0,9
Abendgymnasien, Kollegs	24	8	0,0	9	0,1	7	0,1
Technische, Berufs-, Frauenoberschulen	20	14	0,0	4	0,0	2	0,0
Fachoberschulen	56 725	38 593	96,2	13 059	85,4	5 073	82,1
Sonstige	3 267	855	2,1	1 767	11,6	645	10,4
Zusammen ...	61 590	40 125	100	15 284	100	6 181	100

Insgesamt

Gymnasien	189 338	117 968	66,7	42 728	64,1	28 642	72,5
Integrierte Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen) ..	7 579	3 967	2,2	2 263	3,4	1 349	3,4
Wirtschaftsgymnasien	9 232	4 460	2,5	2 712	4,1	2 060	5,2
Technische Gymnasien	4 548	3 348	1,9	940	1,4	260	0,7
Gymnasien für Frauenbildung, Hauswirtschaftsgymnasien	2 483	1 160	0,7	747	1,1	576	1,5
Abendgymnasien, Kollegs	5 282	3 775	2,1	1 236	1,9	271	0,7
Technische, Berufs-, Frauenoberschulen	2 140	1 517	0,9	525	0,8	98	0,2
Fachoberschulen	56 725	38 593	21,8	13 059	19,6	5 073	12,8
Sonstige	5 621	1 977	1,1	2 479	3,7	1 165	2,9
Insgesamt ...	282 948	176 765	100	66 689	100	39 494	100

1) Anteil an der jeweiligen "Zusammen" bzw. "Insgesamt"-Zeile.

Studienwünsche 1983
2 Abiturienten 1983 nach Studienabsicht und Ländern

Land	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Männlich							
Schleswig-Holstein	5 164	3 584	3,3	1 132	3,3	448	3,6
Hamburg	4 211	2 944	2,7	849	2,5	418	3,3
Niedersachsen	20 307	13 552	12,4	4 839	14,0	1 916	15,3
Bremen	2 056	1 403	1,3	468	1,4	185	1,5
Nordrhein-Westfalen	48 033	34 159	31,3	10 184	29,5	3 690	29,4
Hessen	16 236	10 628	9,7	3 934	11,4	1 674	13,3
Rheinland-Pfalz	8 689	6 887	6,3	1 108	3,2	694	5,5
Baden-Württemberg	19 084	13 010	11,9	4 475	13,0	1 599	12,7
Bayern	24 849	17 957	16,5	5 586	16,2	1 306	10,4
Saarland	2 893	2 139	2,0	597	1,7	157	1,3
Berlin (West)	4 705	2 873	2,6	1 367	4,0	465	3,7
Bundesgebiet ...	156 227	109 136	100	34 539	100	12 552	100
Weiblich							
Schleswig-Holstein	4 346	2 283	3,4	1 063	3,3	1 000	3,7
Hamburg	3 425	1 874	2,8	777	2,4	774	2,9
Niedersachsen	16 323	8 342	12,3	4 199	13,1	3 782	14,0
Bremen	1 779	939	1,4	473	1,5	367	1,4
Nordrhein-Westfalen	39 729	21 914	32,4	9 307	28,9	8 508	31,6
Hessen	12 943	6 330	9,4	3 412	10,6	3 201	11,9
Rheinland-Pfalz	6 463	3 980	5,9	959	3,0	1 524	5,7
Baden-Württemberg	16 503	8 515	12,6	4 371	13,6	3 617	13,4
Bayern	18 850	10 178	15,0	5 607	17,4	3 065	11,4
Saarland	2 009	1 150	1,7	542	1,7	317	1,2
Berlin (West)	4 351	2 124	3,1	1 440	4,5	787	2,9
Bundesgebiet ...	126 721	67 629	100	32 150	100	26 942	100
Insgesamt							
Schleswig-Holstein	9 510	5 867	3,3	2 195	3,3	1 448	3,7
Hamburg	7 636	4 818	2,7	1 626	2,4	1 192	3,0
Niedersachsen	36 630	21 894	12,4	9 038	13,6	5 698	14,4
Bremen	3 835	2 342	1,3	941	1,4	552	1,4
Nordrhein-Westfalen	87 762	56 073	31,7	19 491	29,2	12 198	30,9
Hessen	29 179	16 958	9,6	7 346	11,0	4 875	12,3
Rheinland-Pfalz	15 152	10 867	6,1	2 067	3,1	2 218	5,6
Baden-Württemberg	35 587	21 525	12,2	8 846	13,3	5 216	13,2
Bayern	43 699	28 135	15,9	11 193	16,8	4 371	11,1
Saarland	4 902	3 289	1,9	1 139	1,7	474	1,2
Berlin (West)	9 056	4 997	2,8	2 807	4,2	1 252	3,2
Bundesgebiet ...	282 948	176 765	100	66 689	100	39 494	100

Studienwünsche 1983

3 Studienwillige Abiturienten 1983 nach dem Land des angestrebten Hochschulortes und dem Land des Schulortes

Land des angestrebten Hochschulortes	Ins-gesamt	Land des Schulortes										
		Schles-wig-Hol-stein	Hamb-urg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Würt-tem-berg	Bayern	Saar-land	Berlin (West)
Anzahl												
Schleswig-Holstein	3 293	2 065	117	452	69	298	80	58	64	56	9	25
Hamburg	7 685	1 309	3 335	1 612	201	591	216	81	155	86	21	78
Niedersachsen	15 169	474	246	10 654	347	2 031	717	168	284	123	51	74
Bremen	1 595	23	11	529	796	125	26	23	25	16	8	13
Nordrhein-Westfalen	40 649	161	66	2 109	124	35 182	586	1 523	444	239	138	77
Hessen	12 210	123	39	669	55	1 219	8 335	869	427	337	97	40
Rheinland-Pfalz	7 467	30	12	136	18	726	989	4 730	158	126	523	19
Baden-Württemberg	20 276	222	109	889	112	1 732	922	1 471	13 512	961	239	107
Bayern	31 054	227	112	833	83	2 130	969	571	1 822	23 952	196	159
Saarland	2 054	5	6	23	3	49	30	294	37	15	1 587	5
Berlin (West)	6 269	137	44	564	53	623	220	132	297	181	43	3 975
Bundesgebiet ...	147 721	4 776	4 097	18 470	1 861	44 706	13 090	9 920	17 225	26 092	2 912	4 572

Prozent

Verteilung nach dem Land des angestrebten Hochschulortes

Schleswig-Holstein	2,2	43,2	2,9	2,4	3,7	0,7	0,6	0,6	0,4	0,2	0,3	0,5
Hamburg	5,2	27,4	81,4	8,7	10,8	1,3	1,7	0,8	0,9	0,3	0,7	1,7
Niedersachsen	10,3	9,9	6,0	57,7	18,6	4,5	5,5	1,7	1,6	0,5	1,8	1,6
Bremen	1,1	0,5	0,3	2,9	42,8	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3
Nordrhein-Westfalen	27,5	3,4	1,6	11,4	6,7	78,7	4,5	15,4	2,6	0,9	4,7	1,7
Hessen	8,3	2,6	1,0	3,6	3,0	2,7	63,7	8,8	2,5	1,3	3,3	0,9
Rheinland-Pfalz	5,1	0,6	0,3	0,7	1,0	1,6	7,6	47,7	0,9	0,5	18,0	0,4
Baden-Württemberg	13,7	4,6	2,7	4,8	6,0	3,9	7,0	14,8	78,4	3,7	8,2	2,3
Bayern	21,0	4,8	2,7	4,5	4,5	4,8	7,4	5,8	10,6	91,8	6,7	3,5
Saarland	1,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	3,0	0,2	0,1	54,5	0,1
Berlin (West)	4,2	2,9	1,1	3,1	2,8	1,4	1,7	1,3	1,7	0,7	1,5	86,9
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des Schulortes

Schleswig-Holstein	100	62,7	3,6	13,7	2,1	9,0	2,4	1,8	1,9	1,7	0,3	0,8
Hamburg	100	17,0	43,4	21,0	2,6	7,7	2,8	1,1	2,0	1,1	0,3	1,0
Niedersachsen	100	3,1	1,6	70,2	2,3	13,4	4,7	1,1	1,9	0,8	0,3	0,5
Bremen	100	1,4	0,7	33,2	49,9	7,8	1,6	1,4	1,6	1,0	0,5	0,8
Nordrhein-Westfalen	100	0,4	0,2	5,2	0,3	86,6	1,4	3,7	1,1	0,6	0,3	0,2
Hessen	100	1,0	0,3	5,5	0,5	10,0	68,3	7,1	3,5	2,8	0,8	0,3
Rheinland-Pfalz	100	0,4	0,2	1,8	0,2	9,7	13,2	63,3	2,1	1,7	7,0	0,3
Baden-Württemberg	100	1,1	0,5	4,4	0,6	8,5	4,5	7,3	66,6	4,7	1,2	0,5
Bayern	100	0,7	0,4	2,7	0,3	6,9	3,1	1,8	5,9	77,1	0,6	0,5
Saarland	100	0,2	0,3	1,1	0,1	2,4	1,5	14,3	1,8	0,7	77,3	0,2
Berlin (West)	100	2,2	0,7	9,0	0,8	9,9	3,5	2,1	4,7	2,9	0,7	63,4
Bundesgebiet	100	3,2	2,8	12,5	1,3	30,3	8,9	6,7	11,7	17,7	2,0	3,1

Studienwünsche 1983

4 Studienwillige Abiturienten 1983 nach angestrebter Abschlußart, Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Insgesamt		Davon			
			mit angestrebter Hochschulreife		mit angestrebter Fachhochschulreife	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprach- und Kulturwissenschaften, m	7 955	7,3	7 699	9,9	256	0,8
w	14 163	20,9	13 766	23,4	397	4,5
z	22 118	12,5	21 465	15,7	653	1,6
Sprach- und Kulturwissen- schaften allgemein..... m	51	0,0	51	0,1	-	-
w	229	0,3	229	0,4	-	-
z	280	0,2	280	0,2	-	-
Theologie, Religionslehre..... m	2 093	1,9	1 969	2,5	124	0,4
w	1 916	2,8	1 720	2,9	196	2,2
z	4 009	2,3	3 689	2,7	320	0,8
Philosophie..... m	511	0,5	510	0,7	1	0,0
w	291	0,4	290	0,5	1	0,0
z	802	0,5	800	0,6	2	0,0
Geschichte..... m	865	0,8	862	1,1	3	0,0
w	675	1,0	674	1,1	1	0,0
z	1 540	0,9	1 536	1,1	4	0,0
Bibliothekswesen, Dokumen- tation, Publizistik..... m	1 206	1,1	1 169	1,5	37	0,1
w	2 042	3,0	1 984	3,4	58	0,7
z	3 248	1,8	3 153	2,3	95	0,2
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft..... m	135	0,1	134	0,2	1	0,0
w	333	0,5	333	0,6	-	-
z	468	0,3	467	0,3	1	0,0
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch, Latein..... m	259	0,2	257	0,3	2	0,0
w	252	0,4	251	0,4	1	0,0
z	511	0,3	508	0,4	3	0,0
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) m	722	0,7	700	0,9	22	0,1
w	1 808	2,7	1 788	3,0	20	0,2
z	2 530	1,4	2 488	1,8	42	0,1
Anglistik, Amerikanistik..... m	413	0,4	393	0,5	20	0,1
w	1 284	1,9	1 238	2,1	46	0,5
z	1 697	1,0	1 631	1,2	66	0,2
Romanistik..... m	243	0,2	232	0,3	11	0,0
w	1 393	2,1	1 356	2,3	37	0,4
z	1 636	0,9	1 588	1,2	48	0,1
Slawistik, Baltistik, Finno - Ugristik..... m	109	0,1	102	0,1	7	0,0
w	216	0,3	211	0,4	5	0,1
z	325	0,2	313	0,2	12	0,0
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften..... m	247	0,2	235	0,3	12	0,0
w	544	0,8	535	0,9	9	0,1
z	791	0,4	770	0,6	21	0,1
Psychologie..... m	681	0,6	671	0,9	10	0,0
w	1 364	2,0	1 354	2,3	10	0,1
z	2 045	1,2	2 025	1,5	20	0,0
Erziehungswissenschaften..... m	420	0,4	414	0,5	6	0,0
w	1 816	2,7	1 803	3,1	13	0,1
z	2 236	1,3	2 217	1,6	19	0,0

Studienwünsche 1983

4 Studienwillige Abiturienten 1983 nach angestrebter Abschlußart, Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Insgesamt		Davon			
			mit angestrebter Hochschulreife		mit angestrebter Fachhochschulreife	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sport..... m	811	0,7	804	1,0	7	0,0
w	777	1,1	775	1,3	2	0,0
z	1 588	0,9	1 579	1,2	9	0,0
Wirtschafts- und Gesell- schaftswissenschaften..... m	20 080	18,4	15 421	19,8	4 659	14,9
w	14 900	22,0	10 729	18,2	4 171	47,2
z	34 980	19,8	26 150	19,1	8 830	22,0
Wirtschafts- und Gesell- schaftslehre allgemein m	240	0,2	238	0,3	2	0,0
w	92	0,1	92	0,2	-	-
z	332	0,2	330	0,2	2	0,0
Politik- und Sozialwissenschaften m	974	0,9	953	1,2	21	0,1
w	660	1,0	644	1,1	16	0,2
z	1 634	0,9	1 597	1,2	37	0,1
Sozialwesen m	1 708	1,6	601	0,8	1 107	3,5
w	4 528	6,7	1 884	3,2	2 644	29,9
z	6 236	3,5	2 485	1,8	3 751	9,3
Rechtswissenschaft m	3 672	3,4	3 660	4,7	12	0,0
w	2 767	4,1	2 765	4,7	2	0,0
z	6 439	3,6	6 425	4,7	14	0,0
Verwaltungswissenschaft, Verwaltungswesen m	1 028	0,9	585	0,8	443	1,4
w	1 173	1,7	862	1,5	311	3,5
z	2 201	1,2	1 447	1,1	754	1,9
Wirtschaftswissenschaften m	10 934	10,0	8 246	10,6	2 688	8,6
w	5 468	8,1	4 336	7,4	1 132	12,8
z	16 402	9,3	12 582	9,2	3 820	9,5
Wirtschaftsingenieurwesen m	1 524	1,4	1 138	1,5	386	1,2
w	212	0,3	146	0,2	66	0,7
z	1 736	1,0	1 284	0,9	452	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften..... m	16 059	14,7	14 741	18,9	1 318	4,2
w	7 597	11,2	7 360	12,5	237	2,7
z	23 656	13,4	22 101	16,2	1 555	3,9
Mathematik, Natur- wissenschaften allgemein m	738	0,7	734	0,9	4	0,0
w	208	0,3	207	0,4	1	0,0
z	946	0,5	941	0,7	5	0,0
Mathematik m	1 704	1,6	1 598	2,1	106	0,3
w	817	1,2	791	1,3	26	0,3
z	2 521	1,4	2 389	1,7	132	0,3
Informatik m	3 987	3,7	3 185	4,1	802	2,6
w	738	1,1	628	1,1	110	1,2
z	4 725	2,7	3 813	2,8	912	2,3
Physik, Astronomie m	2 836	2,6	2 702	3,5	134	0,4
w	282	0,4	272	0,5	10	0,1
z	3 118	1,8	2 974	2,2	144	0,4

Studienwünsche 1983

4 Studienwillige Abiturienten 1983 nach angestrebter Abschlußart, Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Insgesamt		Davon				
			mit angestrebter Hochschulreife		mit angestrebter Fachhochschulreife		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Chemie	m	3 174	2,9	2 917	3,7	257	0,8
	w	1 199	1,8	1 116	1,9	83	0,9
	z	4 373	2,5	4 033	3,0	340	0,8
Pharmazie	m	779	0,7	775	1,0	4	0,0
	w	1 770	2,6	1 768	3,0	2	0,0
	z	2 549	1,4	2 543	1,9	6	0,0
Biologie	m	1 649	1,5	1 643	2,1	6	0,0
	w	1 953	2,9	1 949	3,3	4	0,0
	z	3 602	2,0	3 592	2,6	10	0,0
Geowissenschaften (ohne Geographie)	m	872	0,8	868	1,1	4	0,0
	w	329	0,5	329	0,6	-	-
	z	1 201	0,7	1 197	0,9	4	0,0
Geographie	m	320	0,3	319	0,4	1	0,0
	w	301	0,4	300	0,5	1	0,0
	z	621	0,4	619	0,5	2	0,0
Humanmedizin	m	5 768	5,3	5 758	7,4	10	0,0
	w	6 009	8,9	5 999	10,2	10	0,1
	z	11 777	6,7	11 757	8,6	20	0,0
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	m	4 634	4,2	4 626	5,9	8	0,0
	w	5 372	7,9	5 362	9,1	10	0,1
	z	10 006	5,7	9 988	7,3	18	0,0
Zahnmedizin	m	1 134	1,0	1 132	1,5	2	0,0
	w	637	0,9	637	1,1	-	-
	z	1 771	1,0	1 769	1,3	2	0,0
Veterinärmedizin	m	683	0,6	681	0,9	2	0,0
	w	1 306	1,9	1 301	2,2	5	0,1
	z	1 989	1,1	1 982	1,5	7	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	4 646	4,3	3 292	4,2	1 354	4,3
	w	4 038	6,0	3 402	5,8	636	7,2
	z	8 684	4,9	6 694	4,9	1 990	5,0
Agrarwissenschaften	m	1 992	1,8	1 459	1,9	533	1,7
	w	1 287	1,9	1 123	1,9	164	1,9
	z	3 279	1,9	2 582	1,9	697	1,7
Gartenbau, Landespflege	m	1 111	1,0	761	1,0	350	1,1
	w	1 405	2,1	1 177	2,0	228	2,6
	z	2 516	1,4	1 938	1,4	578	1,4
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	m	1 358	1,2	963	1,2	395	1,3
	w	376	0,6	312	0,5	64	0,7
	z	1 734	1,0	1 275	0,9	459	1,1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	m	185	0,2	109	0,1	76	0,2
	w	970	1,4	790	1,3	180	2,0
	z	1 155	0,7	899	0,7	256	0,6
Ingenieurwissenschaften	m	42 084	38,6	20 627	26,5	21 457	68,6
	w	4 958	7,3	3 584	0,1	1 374	15,6
	z	47 042	26,6	24 211	17,7	22 831	56,9
Ingenieurwissenschaften allgemein	m	689	0,6	688	0,9	1	0,0
	w	112	0,2	111	0,2	1	0,0
	z	801	0,5	799	0,6	2	0,0

Studienwünsche 1983

4 Studienwillige Abiturienten 1983 nach angestrebter Abschlusßart, Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Insgesamt		Davon			
			mit angestrebter Hochschulreife		mit angestrebter Fachhochschulreife	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bergbau, Hüttenwesen m	604	0,6	435	0,6	169	0,5
w	50	0,1	41	0,1	9	0,1
z	654	0,4	476	0,3	178	0,4
Maschinenbau/ Verfahrenstechnik m	18 723	17,2	9 152	11,8	9 571	30,6
w	1 188	1,8	754	1,3	434	4,9
z	19 911	11,3	9 906	7,2	10 005	24,9
Elektrotechnik m	14 033	12,9	6 274	8,1	7 759	24,8
w	429	0,6	299	0,5	130	1,5
z	14 462	8,2	6 573	4,8	7 889	19,7
Nautik, Schiffstechnik m	490	0,4	303	0,4	187	0,6
w	50	0,1	39	0,1	11	0,1
z	540	0,3	342	0,3	198	0,5
Architektur, Innenarchitektur . m	2 772	2,5	1 682	2,2	1 090	3,5
w	2 355	3,5	1 840	3,1	515	5,8
z	5 127	2,9	3 522	2,6	1 605	4,0
Raumplanung m	149	0,1	146	0,2	3	0,0
w	79	0,1	79	0,1	-	-
z	228	0,1	225	0,2	3	0,0
Bauingenieurwesen m	3 726	3,4	1 477	1,9	2 249	7,2
w	483	0,7	255	0,4	228	2,6
z	4 209	2,4	1 732	1,3	2 477	6,2
Vermessungswesen m	898	0,8	470	0,6	428	1,4
w	212	0,3	166	0,3	46	0,5
z	1 110	0,6	636	0,5	474	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft m	5 199	4,8	4 237	5,4	962	3,1
w	8 044	11,9	6 767	11,5	1 277	14,5
z	13 243	7,5	11 004	8,1	2 239	5,6
Kunst, Kunst- wissenschaft allgemein m	324	0,3	315	0,4	9	0,0
w	914	1,4	903	1,5	11	0,1
z	1 238	0,7	1 218	0,9	20	0,0
Bildende Kunst m	485	0,4	473	0,6	12	0,0
w	717	1,1	696	1,2	21	0,2
z	1 202	0,7	1 169	0,9	33	0,1
Gestaltung m	2 137	2,0	1 281	1,6	856	2,7
w	3 893	5,8	2 699	4,6	1 194	13,5
z	6 030	3,4	3 980	2,9	2 050	5,1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft. m	579	0,5	568	0,7	11	0,0
w	810	1,2	797	1,4	13	0,1
z	1 389	0,8	1 365	1,0	24	0,1
Musik m	1 674	1,5	1 600	2,1	74	0,2
w	1 710	2,5	1 672	2,8	38	0,4
z	3 384	1,9	3 272	2,4	112	0,3
Ohne Angabe m	5 851	5,4	4 585	5,9	1 266	4,0
w	5 837	8,6	5 112	8,7	725	8,2
z	11 688	6,6	9 697	7,1	1 991	5,0
Insgesamt ... m	109 136	100	77 845	100	31 291	100
w	67 629	100	58 795	100	8 834	100
z	176 765	100	136 640	100	40 125	100

Studienwünsche 1983

5 Studienwillige Abiturienten 1983 nach den 10 am häufigsten angestrebten Studienbereichen

Studienbereich	1983			1983			1983		
	Dagegen		1983	Dagegen		1983	Dagegen		
	1980	1972		1980	1972		1980	1972	
Anzahl			Rangziffer			% ¹⁾			
Männlich									
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ...	16 120	11 186	6 851	1	1	3	14,8	13,7	9,3
Elektrotechnik	12 268	7 908	7 368	2	2	2	11,2	9,7	10,0
Wirtschaftswissenschaften	9 962	7 712	8 794	3	3	1	9,1	9,4	11,9
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) ..	4 634	3 498	4 719	4	5	4	4,2	4,3	6,4
Rechtswissenschaft	3 672	4 274	2 965	5	4	7	3,4	5,2	4,0
Informatik	3 624	2 215	876	6	9	22	3,3	2,7	1,2
Bauingenieurwesen	3 276	2 747	3 346	7	6	6	3,0	3,4	4,5
Chemie	3 039	2 425	2 319	8	8	9	2,8	3,0	3,1
Physik, Astronomie	2 770	2 146	2 079	9	10	10	2,5	2,6	2,8
Architektur, Innenarchitektur	2 393	2 496	1 834	10	7	12	2,2	3,0	2,5
Zusammen ...	61 758	46 607	41 151	x	x	x	56,6	56,9	55,8
Weiblich									
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) ..	5 372	3 561	2 646	1	2	5	7,9	6,5	6,7
Wirtschaftswissenschaften	4 255	2 789	1 532	2	3	7	6,3	5,1	3,9
Sozialwesen	3 423	5 984	3 855	3	1	1	5,1	10,8	9,8
Rechtswissenschaft	2 767	2 602	855	4	5	15	4,1	4,7	2,2
Gestaltung	2 531	2 288	829	5	7	16	3,7	4,1	2,1
Biologie	1 953	2 164	1 684	6	8	6	2,9	3,9	4,3
Erziehungswissenschaften	1 816	2 693	1 257	7	4	8	2,7	4,9	3,2
Pharmazie	1 770	916	1 024	8	21	13	2,6	1,7	2,6
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 770	2 394	3 213	8	6	2	2,6	4,3	8,1
Architektur, Innenarchitektur	1 661	1 917	597	10	9	21	2,5	3,5	1,5
Zusammen ...	27 318	27 308	17 492	x	x	x	40,4	49,5	44,2
Insgesamt									
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ...	16 969	11 714	7 150	1	1	4	9,6	8,5	6,3
Wirtschaftswissenschaften	14 217	10 501	10 326	2	2	1	8,0	7,7	9,1
Elektrotechnik	12 574	8 061	7 468	3	3	2	7,1	5,9	6,6
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) ..	10 006	7 059	7 365	4	5	3	5,7	5,1	6,5
Rechtswissenschaft	6 439	6 876	3 820	5	6	9	3,6	5,0	3,4
Sozialwesen	4 928	8 036	6 255	6	4	6	2,8	5,9	5,5
Informatik	4 207	2 687	1 055	7	15	26	2,4	2,0	0,9
Gestaltung	4 111	3 779	1 539	8	9	23	2,3	2,8	1,4
Chemie	4 106	3 331	3 051	9	12	12	2,3	2,4	2,7
Architektur, Innenarchitektur	4 054	4 413	2 431	10	7	15	2,3	3,2	2,1
Zusammen ...	81 611	66 457	50 460	x	x	x	46,2	48,5	44,5

1) Prozent aller männlichen, weiblichen bzw. Studienwilligen insgesamt.

Studienwünsche 1983

6 Studienwillige Abiturienten 1983 mit dem Studienziel "Lehrer" nach angestrebtem Lehramt (Schulart),

Fächergruppen und ausgewählten Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter für das Lehramt an				
				Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	berufsbildenden Schulen
Anzahl								
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 196	2 730	3 926	712	570	215	2 256	116
dar.: Theologie, Religionslehre	213	343	556	101	20	38	366	18
Geschichte	186	136	322	41	3	19	247	8
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch, Latein	153	150	303	-	-	-	299	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	222	585	807	200	42	57	476	24
Anglistik, Amerikanistik	137	378	515	39	7	50	389	23
Romanistik	72	242	314	6	1	25	266	13
Erziehungswissenschaften	121	797	918	312	486	20	60	26
Sport	329	431	760	85	25	84	514	40
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	224	174	398	21	24	14	169	165
dar.: Wirtschaftswissenschaften	143	93	236	6	4	5	79	141
Mathematik, Naturwissenschaften	633	593	1 226	185	34	86	835	71
dar.: Mathematik	223	243	466	90	14	40	299	19
Chemie	101	56	157	7	2	12	120	14
Biologie	111	192	303	54	12	20	190	20
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .	23	136	159	11	-	11	9	126
dar.: Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	16	123	139	11	-	11	9	106
Ingenieurwissenschaften	24	2	26	-	-	-	-	26
Kunst, Kunstwissenschaft	454	709	1 163	134	31	85	864	29
dar.: Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	74	175	249	26	7	10	193	6
Bildende Kunst	53	101	154	23	6	6	114	3
Musik	310	387	697	71	16	63	529	7
Ohne Angabe	508	626	1 134	222	136	61	530	131
Insgesamt ...	3 391	5 401	8 792	1 370	820	556	5 177	704
Prozent								
Sprach- und Kulturwissenschaften	30,5	69,5	100	18,1	14,5	5,5	57,5	3,0
dar.: Theologie, Religionslehre	38,3	61,7	100	18,2	3,6	6,8	65,8	3,2
Geschichte	57,8	42,2	100	12,7	0,9	5,9	76,7	2,5
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch, Latein	50,5	49,5	100	-	-	-	98,7	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	27,5	72,5	100	24,8	5,2	7,1	59,0	3,0
Anglistik, Amerikanistik	26,6	73,4	100	7,6	1,4	9,7	75,5	4,5
Romanistik	22,9	77,1	100	1,9	0,3	8,0	84,7	4,1
Erziehungswissenschaften	13,2	86,8	100	34,0	52,9	2,2	6,5	2,8
Sport	43,3	56,7	100	11,2	3,3	11,1	67,6	5,3
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	56,3	43,7	100	5,3	6,0	3,5	42,5	41,5
dar.: Wirtschaftswissenschaften	60,6	39,4	100	2,5	1,7	2,1	33,5	59,7
Mathematik, Naturwissenschaften	51,6	48,4	100	15,1	2,8	7,0	68,1	5,8
dar.: Mathematik	47,9	52,1	100	19,3	3,0	8,6	64,2	4,1
Chemie	64,3	35,7	100	4,5	1,3	7,6	76,4	8,9
Biologie	36,6	63,4	100	17,8	4,0	6,6	62,7	6,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .	14,5	85,5	100	6,9	-	6,9	5,7	79,2
dar.: Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	11,5	88,5	100	7,9	-	7,9	6,5	76,3
Ingenieurwissenschaften	92,3	7,7	100	-	-	-	-	100
Kunst, Kunstwissenschaft	39,0	61,0	100	11,5	2,7	7,3	74,3	2,5
dar.: Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	29,7	70,3	100	10,4	2,8	4,0	77,5	2,4
Bildende Kunst	34,4	65,6	100	14,9	3,9	3,9	74,0	1,9
Musik	44,5	55,5	100	10,2	2,3	9,0	75,9	1,0
Ohne Angabe	44,8	55,2	100	19,6	12,0	5,4	46,7	11,6
Insgesamt ...	38,6	61,4	100	15,6	9,3	6,3	58,9	8,0

Berufswünsche 1983

7 Abiturienten ohne Studienabsicht 1983 nach angestrebten Tätigkeitsbereichen und Berufswünschen

Tätigkeitsbereich Berufswunsch	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Öffentlicher Dienst	5 534	14,0	2 999	23,9	2 535	9,4
Polizei, Bundesgrenzschutz, Bundeswehr ...	1 572	4,0	1 445	11,5	127	0,5
Finanz-, Zollverwaltung	314	0,8	171	1,4	143	0,5
Sonstiger öffentlicher Dienst	3 648	9,2	1 383	11,0	2 265	8,4
Handel, Verwaltung, Verkehr	13 471	34,1	3 671	29,2	9 800	36,4
Bank-, Versicherungskaufmann	4 649	11,8	1 484	11,8	3 165	11,7
Industriekaufmann	1 919	4,9	599	4,8	1 320	4,9
Hotel-, Gaststättenkaufmann	942	2,4	154	1,2	788	2,9
Bürokräfte, übrige Kaufleute, Kaufmann ohne nähere Angabe	5 089	12,9	1 198	9,5	3 891	14,4
Luftverkehrsberufe	387	1,0	130	1,0	257	1,0
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, -bevollmächtigter	485	1,2	106	0,8	379	1,4
Gesundheits-, Sozialwesen	8 868	22,5	554	4,4	8 314	30,9
Nichtakademische Berufe im Gesundheits- wesen	7 897	20,0	473	3,8	7 424	27,6
Sozialarbeiter, -pflege, -pädagoge, Kindergärtnerin, -pflegerin	971	2,5	81	0,6	890	3,3
Kunst, Publizistik, Bibliothekswesen	1 127	2,9	336	2,7	791	2,9
Berufe im Bereich der Kunst sowie der Bühnen-, Bild- und Tontechnik	732	1,9	257	2,0	475	1,8
Journalistik, Dolmetscher, Übersetzer, Bibliothekar, Archivar	395	1,0	79	0,6	316	1,2
Technische Sonderfachbereiche (Assistent und sonstige technische Berufe)	1 533	3,9	638	5,1	895	3,3
Sonstige Ausbildungsbereiche	2 836	7,2	1 346	10,7	1 490	5,5
Handwerklicher Beruf	1 745	4,4	910	7,2	835	3,1
Landwirtschaftlicher Beruf	555	1,4	242	1,9	313	1,2
Sonstiger Beruf	536	1,4	194	1,5	342	1,3
Ohne Angabe eines Ausbildungsbereichs	6 125	15,5	3 008	24,0	3 117	11,6
Insgesamt ...	39 494	100	12 552	100	26 942	100

